

Medizinische/r Dokumentationsassistent/in

Ausbildungsdauer: 2 - 3 Jahre/schulische Ausbildung an Berufsfachschulen
(landesrechtlich geregelt)

Lernorte: Berufsfachschule

Wie sieht der Beruf aus:

Medizinische Dokumentationsassistenten und -assistentinnen erbringen Dokumentations- und Informationsdienstleistungen in allen Bereichen des Gesundheitswesens sowie in der pharmazeutischen und chemischen Industrie. In Krankenhäusern arbeiten sie in der patientennahen Verwaltung, erheben Patientendaten, legen Krankenakten an und archivieren sie. Sie erfassen und erschließen regelmäßig anfallende medizinische Daten und stellen diese bereit, z.B. als Diagnose- oder Spezialdokumentationen.

In der Arzneimittelforschung können sie bei klinischen Studien bzw. bei der Arzneimittelprüfung mitwirken.

Arbeitsorte:

Krankenhäuser und Arztpraxen, Forschungsinstitute in den Bereichen Medizin oder Biotechnologie, pharmazeutische und chemische Industrie

Welche Eigenschaften sind wichtig:

Sorgfalt ist Voraussetzung für die Führung von Patientenakten. Beim Umgang mit sensiblen Daten ist Verschwiegenheit Pflicht. Kenntnisse in Biologie und Chemie sind wichtig. Das Verfassen von Texten und Formularen erfordert gutes Deutsch. Mathematisches Wissen ist z.B. für das korrekte Abrechnen medizinischer Leistungen oder das Erstellen von Statistiken unerlässlich.

Geld während der Ausbildung:

Keine Vergütung. An manchen Schulen fallen für die Ausbildung Kosten an, z.B. Schulgeld, Aufnahme- und Prüfungsgebühren.

Welcher Schulabschluss wird erwartet:

Mittlerer Bildungsabschluss oder der Hauptschulabschluss (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, Erster allgemeiner Schulabschluss) und eine mindestens zweijährige (einschlägige) Berufsausbildung bzw. eine zweijährige einschlägige Berufstätigkeit.

Alternativen:

Alternativberufe mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten sind Medizinische/r Dokumentar/in, Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachinformatiker/in – Anwendungsentwicklung, Assistent/in – Informatik, Medizinische/r Fachangestellte/r.